

Geheimnis guter Schüler: Lernstrategie und Motivation

(DiePresse.com)

Für die Studie zum Thema "Lebenslanges Lernen" haben die Schüler zweier Wiener Gymnasien gemeinsam mit Bildungsforschern 3300 Schüler befragt. Daraus wurden Empfehlungen erarbeitet.



Bild vergrößern

- Drucken
- Senden
- Merken
- Vorlesen
- AAA Textgröße
- Kommentieren

AUS DEM ARCHIV:

Lernen: Internet hilft mehr als die Eltern (12.04.2011)

Schulstudie: „Aus Fehlern lernen die Schüler nichts“ (02.02.2011)

Bildungsstudie: Starre Schule – schlechte Schüler (27.12.2010)

Dorfgedarm als Lyriker und Liebhaber (22.10.2010)

Tipps für richtiges Lernen gibt es zuhauf – von Lehrern, Eltern und Bildungsforschern. Nun wurden erstmals die Erfahrungen der Schüler erhoben. Das Ergebnis der „Sparkling-Science“-Studie, die Schüler und Forscher gemeinsam durchgeführt haben: Lernstrategie und Motivation sind die wichtigsten Faktoren für den Erfolg und die Lust am Lernen.



Was ist aus Ihren Freunden von damals geworden?

Finden Sie hier Ihre Freunde aus vergangenen Tagen

wieder. Sie erinnern sich an einen Freund aus alten Zeiten oder die Freundin von der Nachbarschule, aber der Kontakt ist über die Jahre abgerissen. Wie sieht er/sie heute denn aus? Jetzt können Sie diese wiederfinden.

[Mehr »](#)

Rund 3300 zehn- bis 19-Jährige Schüler haben die Fragebögen beantwortet, die Bildungsforscher der Uni Wien mit Schülern der Wiener Gymnasien Geblergasse und Mater Salvatoris entwickelt haben. Die Antworten zeigen, dass viele Schüler einfach blind draufloslernen und erst am Ende nachdenken, ob sie die richtige Lernstrategie angewandt haben. Bei der Motivation, der zweiten zentralen Komponente, gibt es vor allem nach Misserfolgen Probleme. Vielen Schülern fällt es schwer, den Spaß am Lernen wieder zu finden.

Die Tipps der Schüler fürs Lernen sind vielfältig: Den Stoff unterteilen, Handy und Computer ausschalten, bei Fragen nachlesen oder im Unterricht fragen. Motivation finden sie nach Misserfolgen durch Gedanken an die Freizeit, Belohnungen, Lernen in Lerngruppen oder durch den Gedanken daran, dass auch die Mitschüler nicht perfekt sind.

Von den Lehrern wünschen sich die Schüler u.a. mehr konkretes und positives Feedback, von den Eltern Interesse am Lernen und Verständnis für schlechte Noten. Von der Politik fordern sie eine ansprechende Lernumgebung, Wahlfreiheit im Lehrplan, und gut ausgebildete Lehrer.

(APA/Red.)

- Drucken
- Senden
- Kommentar
- Bookmark
- Empfehlen
- Bestätigen

AUS DEM ARCHIV:

Lernen: Internet hilft mehr als die Eltern (12.04.2011)

Schulstudie: „Aus Fehlern lernen die Schüler nichts“ (02.02.2011)

Bildungsstudie: Starre Schule – schlechte Schüler (27.12.2010)

MEISTGELESEN BILDUNG

1. Mitten im Zweiten: Die Wirtschafts-Uni erfindet sich neu
2. Schavan: Kein Veto gegen die Medizinerquote
3. Beurteilung: Noten abschaffen, Fleißnote einführen
4. Gerichte fordern Zeit mit Familie ein
5. ÖVP-Rückzieher bei Ende des Sitzenbleibens

WERBUNG

STREBER, FÜNFER, NACHZIPF



Promis in der Schule
Streber oder Fünferkandidaten?

Meine Schulzeit



StayFriends

suchen

WERBUNG

TOP-THEMEN

- Euro-Schuldenkrise
- EHEC-Bakterien

SCHLAGZEILEN BILDUNG

1 / 3

Schavan: Kein Veto gegen die Medizinerquote

WERBUNG

[KFZ günstig versichern!](#)



Zahlen Sie zuviel? Jetzt online Vergleichsangebot berechnen, umsteigen & sparen! Ganz einfach!

[Leidenschaftlich anders](#)



Das dynamische Sondermodell mit bis zu €4310,- Preisersparnis. Jetzt Probe fahren!

[Dem Himmel so nah](#)



Die Seiser Alm im sonnigen Südtirol - 350 km wandern durch gigantische Korallenriffe



Als Gast kommentieren

...oder **einloggen** um als registrierter Benutzer zu kommentieren (**Vorteile dieser Variante**)

Mit dem Absenden Ihres Kommentares erklären Sie sich mit den **Forenregeln** einverstanden.

Gastname*

Überschrift*

Ihr Kommentar

*... Pflichtfelder

Sicherheitscode
(Was bringt das?)*



Schwer lesbar?
Neuen Code generieren

Verbleibende Zeichen

10 Kommentare

Gast: Sauermilch
19.06.2011 12:28

» antworten



» melden

Was ist Aufgabe der Lehrer?

"Was" die Schüler zu lernen haben, steht in den Schulbüchern. Dafür sollten die Lehrer überhaupt keine Zeit aufwenden müssen. Kontrolle des Schulerfolgs sollte ebenfalls nicht von den unterrichtenden Lehrern, sondern von einer von der Schule (und dem Landesschulrat) völlig unabhängigen Kommission durchgeführt werden.

Wichtig wäre es aber, dass die Schüler in der Schule das Lernen lernen. Die Vermittlung der richtigen Strategie und die Motivation der Schüler wären wichtige Aufgaben für Lehrer. Leider sehen die Lehrer das überhaupt nicht als ihre Pflicht. Denen ist es wichtig, dass sie möglichst wenig mit den Schülern zu tun haben und möglichst viel Vor- und Nacharbeit haben, bei der sie von den ungeliebten Schülern nicht gestört werden. Was sie dabei tatsächlich tun, geht keinen was an. Hauptsache die Zeit wird bezahlt.

Cosinus62
19.06.2011 10:57

» antworten



» melden

Faulheit muss sich lohnen -

Aufsteigen mit drei Fünfern. Wenn das nicht motiviert zum Nichtstun.....

berndmoron
17.06.2011 07:25

» antworten



» melden

motivation und lernstrategien

werden die schüler der nms schon brauchen.

komajo
17.06.2011 06:39

» antworten



» melden



Die deutsche Bildungsministerin spricht im "Presse"-Interview über doppelte Abiturjahrgänge, Zugangsbeschränkungen und das österreichisch-deutsche

Stillhalteabkommen bei der Quotenregelung im Medizinstudium.

Mitten im Zweiten: Die Wirtschafts-Uni erfindet sich neu



Campus WU: Zwischen Messe und Prater wird auf Hochtouren an der neuen Wirtschafts-Uni gebaut. Zwischen den Gebäuden wurde bewusst viel Platz für

Freiräume gelassen. Ein Baustellenbesuch mit Rektor Christoph Badelt.

Beurteilung: Noten abschaffen, Fleißnote einführen



Das Arbeitsverhalten beurteilen, die Fächer alternativ bewerten: So könnte die Lösung der Beurteilungsproblematik aussehen. Unterrichtsministerin

Claudia Schmied ist gegen die Streichung von Noten. Eine Analyse.

Gerichte fordern Zeit mit Familie ein



Ehrecht historisch: In den 1980ern hatte man beruflichen Ehrgeiz der Familie unterzuordnen. Heute gilt noch: Die spärliche Freizeit muss mit den "Liebsten" verbracht werden.

1 / 3

Google-Anzeigen

mPAY24 E- und M-Payment

Online Payment Lösung für Webshops
Kreditkarten, Bankensysteme, u.a.

www.mPAY24.com

VORTEILSZONE



Jetzt Traumurlaub gewinnen

Gewinnen Sie jetzt Ihren Traumurlaub für die ganze Familie im Salzburger Land!

» Weitere Angebote: [Hier klicken!](#)

Früher

waren das einfach klügere Kinder.
Heute
sind das Lernstrategen.
Schöne neue Welt der Bildungsexperten.

[» antworten](#)

0

0

Gast: spass-eteln
17.06.2011 05:27

[» melden](#)**"Sparkling Science"**

ist nebst „Visibility Maßnahmen“ und „Award of Excellence“ (für beste Dissertation des Jahres !!) ein Ableger unseres Mannes in Brüssel und früheren Ministers für Wissenschaft und Forschung J. Hahn, dem solche schäumende Studien mehr wert waren als das Suchen nach dem Teilchen Gottes.

Solange der Spaß das Um und Auf beim Lernen bleibt, ist der Sprung ins berufliche burn-out gesichert und die Dauerreform des Unterrichtswesens die andere verlässliche Säule des Fortwurstelns im Stillstand.
Per aspera ad astra.

[» antworten](#)

0

0

Gast: Denker 10
17.06.2011 09:27

[» melden](#)**Re:**

Ja-Spaß ist das Um und Auf erfolgreichen Lernens und Arbeitens! Wer mit Freude seine Arbeit macht, Spaß daran hat, ist NICHT burn-out gefährdet! Diese Gefahr besteht dann, wenn man aus Ehrgeiz und nicht aus Freude zu viel arbeitet!

[» antworten](#)

0

0

Gast: Sauermilch
19.06.2011 12:48

[» melden](#)**Re: Re:**

Ich immer mit Freude gelernt und im Beruf mit Freude gearbeitet. Aber als Spaß würde ich es trotzdem nicht bezeichnen. Spaß habe ich, wenn ich mir einen lustigen Film anschau oder wenn ich mit Familie oder Freunden einen lustigen Nachmittag verbringe. Ich arbeite gern und lerne immer noch gern, aber Spaß würde mich sowohl beim Lernen als auch beim Arbeiten nur stören. Spaß ist Zerstreuung, Lernen und Arbeiten erfordert Konzentration.

Alles hat seine Zeit: Arbeit hat ihre Zeit und Spaß hat seine Zeit, Schlafen hat seine Zeit und Wachen hat seine Zeit, Arbeit hat seine Zeit und Erholung hat ihre Zeit.

Ich glaube das steht in der Bibel - so alt ist diese Erkenntnis. Diese Einstellung hat immer noch ihre Berechtigung.

[» antworten](#)

0

0

Gast: spass-eteln
17.06.2011 11:57

[» melden](#)**Re: Re: Sie denken wohl**

an ein anderes burn-out (das wahre) als die Modeerscheinung unserer Tage.

[» antworten](#)

0

0

Gast: Gast: Martin
16.06.2011 19:29

[» melden](#)**Nichts Neues**

Die Studie ergab also nichts Neues?!

[» antworten](#)

0

0

Gast: Binsi
16.06.2011 16:41

[» melden](#)**überwältigend**

gibts noch ärgere binsenweisheiten?

DiePresse.com Dienste:**Nachrichten**

Politik · Innenpolitik · Außenpolitik · Europa · Zeitgeschichte · Mein Parlament

Wirtschaft · Österreich · International · Eastconomist · Finanzen · Kurse · Bilanzen · Recht · Kolumnen

Panorama · Wien · Österreich · Welt · Religion · Umwelt · Skurriles · Wetter

[Kultur](#) · [Bühne](#) · [Kunst](#) · [Medien](#) · [Film](#) · [Klassik](#) · [Pop & Co](#) · [Literatur](#) · [Kino-Programm](#) · [TV-Programm](#)

[Tech](#) · [Hightech](#) · [Internet](#) · [Handy](#)

[Sport](#) · [Fußball](#) · [Tabellen](#) · [Motorsport](#) · [Mehr Sport](#)

[Leben](#) · [Menschen](#) · [Lebensstil](#) · [Essen & Trinken](#) · [Reise](#) · [Motor](#) · [Uhren](#) · [Wohnen](#) · [Lokalführer](#) · [Events](#)

[Bildung](#) · [Erziehung](#) · [Schule](#) · [Hochschule](#) · [Weiterbildung](#) · [FH-Guide](#)

[Wissenschaft](#)

[Gesundheit](#)

[Recht](#) · [Recht Allgemein](#) · [Wirtschaft & Steuern](#)

[Spectrum](#) · [Zeichen der Zeit](#) · [Literatur](#) · [Spiel & Mehr](#) · [Architektur](#)

[Meinung](#) · [Kommentare](#) · [Blogs](#) · [Gastkommentare](#) · [Debatte](#) · [Quergeschrieben](#) · [Feuilleton](#) · [Pizzicato](#) · [Alle Kommentare](#)

Freizeit

[Wetter](#) · [TV](#) · [Kino](#) · [Veranstaltungen](#) · [Kreuzwörtertsel](#) · [Sudoku](#) · [Quiz](#) · [Gewinnspiele](#) · [Liebe](#)

Schaufenster

[Mode](#) · [Beauty](#) · [Design](#) · [Gourmet](#) · [Salon](#) · [Lookbook](#) · [Uhren](#)

Services

[Archiv](#) · [Anno](#) · [Kurse](#) · [Meine Presse](#) · [Newsletter](#) · [Screensaver](#) · [Handy](#) · [iPhone](#) · [Textversion](#) · [ePaper](#)
[RSS](#)

Unternehmen

[Impressum](#) · [Kontakt](#) · [Abo&Club](#) · [News](#) · [Mediadaten Print](#) · [Mediadaten Online](#) · [Veranstaltungen](#)

"Seite vorlesen" powered by *linguatec*

© 2011 DiePresse.com | [Feedback](#) | [Impressum](#)

Weitere Online-Angebote der Styria Media Group AG:
[Börse Express](#) | [Ichkoche.at](#) | [Kleine Zeitung](#) | [sport10.at](#) | [typisch.at](#) | [willhaben](#) | [WIENER](#) | [WirtschaftsBlatt](#)